

HANDHABUNG + PFLEGE VON JEROMIN-SIEBDRUCKSCHABLONEN

Basisanleitung



Mit unseren Siebdruckschablonen lässt sich Siebdruck ganz einfach zu Hause durchführen. Sie benötigen dafür nur wenig Platz.

Auch die Reinigung der Schablone ist ganz einfach.

Unsere Druckschablonen bestehen aus einer transparenten Spezialfolie mit laserscharfen Motiven. Zur optimalen Handhabung ist die Folie in einem stabilen Rahmen fixiert.

Gedruckt wird ganz einfach mit unserer weichen Silikonraket.



Durch Drehen des Motivs, der beidseitigen Nutzung unserer Siebdruckschablone und der Kombination mit anderen Motiven ergeben sich immer neue, kreative Möglichkeiten.

Die Schablonen eignen sich zum Drucken auf glattem Untergrund wie **Stoff, Papier, Holz** u.a.m.

ACHTUNG: Schablonen mit Schriftmotiv lassen sich nur von einer Seite her benutzen. Legen Sie die glatte Seite auf den Stoff oder das Papier und geben Sie die Farbe von der rauen Seite her auf den Stoff.

Farbe

Drucken lassen sich alle dickflüssigen Druckfarben auf Wasserbasis:

- Acrylfarbe (gemischt mit Siebdruckmedium) sowie Textil-Acrylfarben (wie z.B. DEKAPRINT)
- wasserbasierte Siebdruckpasten
- Gouachefarben
- angedickte Procion MX und angedickte Säurefarben
- angedickte Beizen und angedickte Naturfarben
- Entfärbepaste

DIE FEINHEIT UNSERER SIEBE LIEGT BEI 80T

Der große Vorteil dabei ist, dass man so Motive mit feinen Einzelheiten fertigen kann. Gleichzeitig können auch größere Flächen gedruckt werden, ohne dass man Gefahr läuft zu schmieren.

80T eignet sich nicht nur für Stoff, sondern auch prima für Papier und Pappe.

Dennoch hat diese Siebfeinheit auch Nachteile:

Deckendes Weiß und auch alle Arten von Metallicpigmenten sind mit großen Pigmenten hergestellt. Diese lagern sich auf der Sieboberfläche ab und können nicht gedruckt werden.

Wir sind immer noch auf der Suche nach geeigneten Weiß- und Metallicfarben, aber leider noch nicht fündig geworden.

In der Zwischenzeit behelfen wir uns mit der Stoffmalfarbe **DEKAPERMANENT WEISS**, die zwar nicht sehr deckend ist, aber sich hervorragend mit DEKAPRINT mischen lässt. So erhält man sehr schöne Pastelltöne.

Acrylfarbe

Auch mit Acrylfarben kann prinzipiell gedruckt werden.

ABER: Diese sind eigentlich zum Malen gedacht, und die dafür erforderlichen Eigenschaften sind fürs Drucken nicht ideal!

SUPER SCHNELLE TROCKNUNG! So toll das für den malerischen Arbeitsprozess auch ist, für die Siebe kann das tödlich sein.

Egal, ob Sie ein großes Metallsieb verwenden oder eine kleine Siebdruckschablone: angetrocknete Acrylfarbe lässt sich nicht mehr entfernen.



HILFE: GOLDEN Siebdruckmedium (Silkscreen Medium)

Das Medium wird mit der Acrylfarbe gemischt. Maximal 50%, meist aber viel weniger. Wie viel genau hängt ab von der Farbe, der Temperatur, der Luftfeuchtigkeit...

Zu viel sollte es auch nicht sein, denn dann neigt die Mischung zum Schmieren beim Druckprozess, es gibt keine sauberen Motivränder. Möchte man nur wenig vorbereiten, geben wir oft nur ein paar Tropfen (Pipette) Siebdruckmedium zur Farbe. Das reicht, um die Farbmischung

länger feucht zu halten.



WICHTIG - DER WASSERBEHÄLTER ZUR ABLAGE DER GEBRAUCHTEN SIEBDRUCKSCHABLONEN!

Zusätzlich sollten Sie immer einen ausreichend großen Wasserbehälter (z.B. Malereimer) neben oder unter dem Arbeitsplatz stehen haben. Ein Tropfen Spülmittel im Wasser hilft zusätzlich.

Sobald Sie mit dem Drucken fertig sind (oder das Telefon klingelt usw.) geben Sie Ihre Siebdruckschablone ins Wasser. So kann die Farbe nicht eintrocknen.



Achten Sie darauf, dass die im Wasser zwischengelagerte Siebdruckschablone völlig eingetaucht ist.

Möchte man anschließend weiter drucken, muss die Siebdruckschablone zunächst gesäubert und getrocknet werden.

Arbeitsplatz

Die Druckunterlage sollte etwas nachgeben, z.B. durch 2 Schichten Molton, Acrylfilz oder ähnlichem und einem Drucktuch, das durchgeschlagene Farbe aufnimmt. Das Ganze wird straff und glatt auf dem Tisch gespannt.

Für schnelles Drucken legen wir auf den Tisch eine Dämmplatte (Styrodur -vom Baumarkt), darauf zwei Schichten alten Baumwollstoffs und das Drucktuch.

Dämmplatten haben den Vorteil, dass der Stoff darauf mit Pinnadeln gestrafft und befestigt werden kann (für das Drucken mit angedickten Procion-Farben). Sie sind leicht und können nach Gebrauch einfach verstaut werden. Mehrere Platten lassen sich zu einer komfortablen Arbeitshöhe stapeln.

Je dünner der zu bedruckende Stoff, desto wichtiger ist die Befestigung, weil der Stoff beim Abheben der farbgetränkten Schablone mitgeht und dadurch Verwischen droht.

Papier wird einfach mit Malertape auf der Unterlage befestigt.

Auf dem Foto der vorherigen Seite sieht man die wichtigsten Utensilien:

Farben, Teller und Löffel zum Mischen, Siebdruckschablonen, Nadeln zum Spannen des Stoffs und den **Behälter mit Wasser**, in dem man die Siebdruckschablonen vor der endgültigen Reinigung zwischenlagern kann, damit die Farbe nicht eintrocknet.

Das Foto zeigt Schwammroller für den Farbauftrag. Sie sind ok, aber inzwischen bevorzugen wir **weiche Silikonrakerl** (siehe Seite 1), mit denen man nie zu viel Farbe auftragen kann. Sie eignen sich auch für Anfänger und ergeben immer gute Druckresultate.

Reinigung der Schablone



Als Hilfsmittel zum Säubern verwenden wir zur Stabilisierung der Schablone ein einfaches Frühstücksbrettchen und einen einfachen breiten Pinsel zum Abwischen der Farbe.

Reinigen Sie die Schablone mit einem weichen Pinsel von beiden Seiten und halten Sie sie gegen das Licht.

Erscheinen die Flächen und Linien transparent, sind sie wieder sauber und offen.

Nur das Motiv sollte sauber sein, das reicht!

ACHTUNG:

Nie mit einem Schwamm fest reiben.

Eine gebrauchte Siebdruckschablone zeigt immer Farbspuren!

Mit der Zeit nimmt die Folie auf der matten Seite Farbe an. Das ist normal und beeinträchtigt die Druckergebnisse überhaupt nicht!

Wichtig ist nur, dass das Motiv offen bleibt.

Zum Trocknen legt man die Schablone flach auf ein Blatt Küchenkrepp und tupft mit einem weiteren die Schablone vorsichtig ab.

Erst wenn die Siebdruckschablone völlig trocken ist, kann sie weiter verwendet oder gelagert werden, z.B. wieder in der transparenten Lieferverpackung.

Lagern Sie verschieden große Schablonen getrennt voneinander, damit die Ecken kleinerer Schablonen die Folien größerer nicht verletzen können.

Haltbarkeit und Reparatur

Ist die Siebdruckschablone empfindlich? Nein!

- **Aber natürlich kann man sie, wie alles, kaputt machen.**

Würden Sie einen Teller empfindlich nennen, nur weil man ihn beschädigen kann? Weil wir wissen, wie man Porzellan behandelt, geht nur selten ein Teller kaputt. So ist das auch bei Siebdruckschablonen.

Bei pfleglicher Behandlung sind die Schablonen sehr lange haltbar.

- Die Siebdruckschablone besteht aus einer stabilen Folie, die durch einen spitzen Gegenstand verletzt werden kann. Falls dies trotz aller Vorsicht einmal passieren sollte, kann man dies in den meisten Fällen einfach durch Überkleben mit einem Klebstreifen wieder reparieren.
- Die zweite Möglichkeit, das Sieb zu beschädigen, besteht darin, Farbe im Motiv eintrocknen zu lassen. Verhindern kann man das mit einem Gefäß voll Wasser, in das man die Schablone legt, wenn man nicht gleich dazu kommt, diese zu säubern. Fest eingetrocknete Farbe lässt sich nicht mehr lösen.

Wir haben mit einer Schablone viele Hundert Drucke angefertigt. Falls doch einmal ein Riss in der Folie entsteht, kann man diesen ganz einfach mit Tesafilm oder Malertape) überkleben und damit reparieren. Das hält, sowohl beim Drucken als auch beim Säubern.

- **Wichtig ist nur, dass das Motiv unverletzt ist.**



Mit beiden Seiten der Siebdruckschablone kann man drucken

Ein großer Vorteil unserer Siebdruckschablonen besteht darin, dass man von beiden Seiten her drucken kann. Das ergibt, wie man auf der Abbildung oben sieht, gespiegelte Drucke.



Früher haben wir empfohlen, die glatte Seite auf den Stoff oder das Papier zu legen und von der oben liegenden, raueren Seite her zu rakeln.

Bei Schrift oder Zahlen, sollen sie lesbar sein, muss man das immer noch so machen.

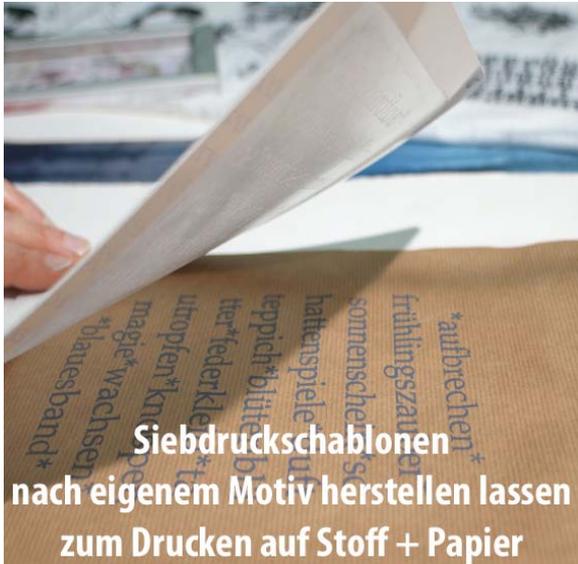
Aber die meisten Motive lassen sich auch anders herum drucken: glatte Seite oben, raue Seite auf den Druckuntergrund.

Das hat sogar den Vorteil, dass auf der glatten Seite keine Farbe stehen bleibt, so dass sich das Motiv so leichter platzieren lässt.

Vor allem bei Motiven, die nahtlos gedruckt werden sollen, ist das hilfreich!

VORGEFERTIGTE MOTIVE VON JEROMIN

Sie finden bei uns ein großes Sortiment an Motiven aller Art, die sich hervorragend kombinieren lassen!



EIGENMOTIVE ANFERTIGEN LASSEN

In der Kategorie „Siebdruck“ haben Sie zudem die Möglichkeit, Ihre eigenen Motive durch uns anfertigen zu lassen.

Die Anleitung dafür finden Sie dort.

WORKSHOP ZUHAUSE

Das große Potential der Siebdruckschablonen

Faszinierender Siebdruck auf Stoff und Papier

mit unterschiedlichen Farben und Technikvielfalt!

44 Seiten mit vielen Fotos und Zugängen zu geschützten Videos auf Vimeo.

Wie vielfältig die kreativen Möglichkeiten von Siebdruckschablonen sind, lernen Sie durch unser Skript, das Sie ebenfalls unter der Kategorie „Siebdruck“ im www.jeromin-shop.de finden.